



**DIE LINKE.**



10.12.2025

## Antrag des BA15 Trudering-Riem

### **Lärmschutz miteinander möglich machen - Attraktive Alternativen für spielende Kinder schaffen**

Der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem bittet die Landeshauptstadt München die Wiese östlich der Zuschauertribüne in der Messestadt für intensivere sportliche Nutzung zu ertüchtigen (z. B. Kinderfußball) und ggfs. auch Mini-Tore aufzustellen, ohne einen Bolzplatzcharakter zu erzeugen (s. Screenshot / rote Markierungen). Entsprechende Anträge hat der BA15 in der laufenden Amtsperiode bereits eingereicht. Ferner bittet der Bezirksausschuss, dass die Hecke, die hinter der Helsinkistraße 16 abrupt endet, hinter der Hausnummer 14 weitergeführt wird. Es ist auch zu prüfen, ob die Baumreihe hinter der Hausnummer 14 fortgeführt werden kann. Hierbei ist der Freiflächengestaltungsplan zu prüfen. Der BA beteiligt sich an den Kosten, wenn sie anfallen sollten, soweit dies rechtlich möglich ist. Dies wurde mit den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Münchener Wohnen und des Bezirksausschusses vor Ort besprochen. Es ist zu prüfen, ob das Baureferat, Abteilung Gartenbau, für die Maßnahmen in der Helsinkistraße aufkommen kann. Der Bezirksausschuss 15 bittet um einen Ortstermin mit Vertreterinnen und Vertretern aller beteiligten Referate um die Situation vor Ort verdeutlichen zu können.

#### Begründung:

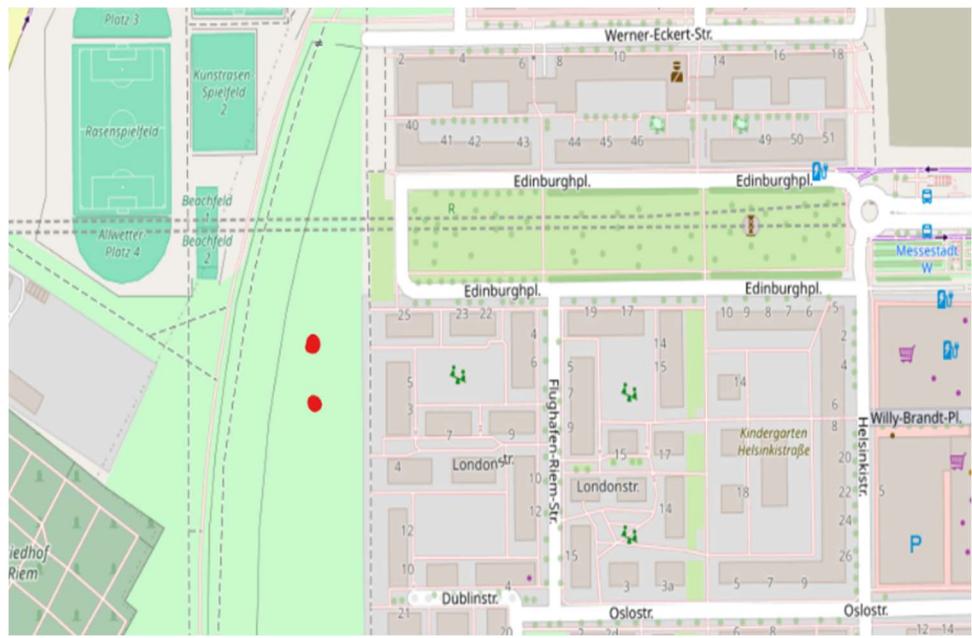
Im Rahmen eines Ortstermins am 01.12.2025 an der Helsinkistraße 14, unter Federführung des Unterausschusses Schule, Soziales und Kultur, gemeinsam mit der Münchener Wohnen, wurde die Lärmproblematik im gemeinsamen Innenhof der Hausnummern 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 und Edinburgplatz 5 bis 10 thematisiert, welcher durch fußballspielende Kinder verursacht wird. Zusätzlich betroffen ist die angrenzende Londonstraße, in der die Fußbälle insbesondere im Sommer auch spätabends gegen die Wände und Glastüren geschossen werden. Da der Riener Park für die Kinder zu weit entfernt ist (ca. 800 m) und auch der Edinburgplatz nicht zum Fußballspielen geeignet ist, haben sich alle Beteiligten dafür ausgesprochen, die Grünfläche entlang der Zuschauertribüne für die Kinder attraktiver zu gestalten. Zugleich soll der Grünbereich hinter der Helsinkistraße 14 zum Spielen unattraktiv umgestaltet und ökologisch aufgewertet werden.

Redaktionell verfasst im Auftrag des UA Schule, Soziales und Kultur:

Christopher Parry  
CSU Fraktion

Herbert Danner  
Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN

Eva Blomberg  
SPD Fraktion



Screenshot OpenStreetMap ©